

Sicherheitsansatz



Verschlüsselung der Datenbanken

Sensible Daten, die in Falcons Betriebsnetzwerk gespeichert sind, werden mit AES-256 Verschlüsselung verschlüsselt. Dies gilt für alle Arten von gespeicherten persönlichen Daten wie zum Beispiel Vor- und Zunamen, E-Mail-Adressen, Aktivitäten oder Maßnahmen.



Verschlüsselung des Datenverkehrs

Falcon verwendet neueste Verschlüsselungstechnik, um den Datenverkehr im Transit unter der Verwendung von TLS 1.2 Protokollen, AES-128 Verschlüsselung und SHA-256 Signaturen zu verschlüsseln. Der Schlüsselaustausch wird mit Hilfe von RSA-2048 Verschlüsselung abgesichert.



Server in Deutschland

Nordantechs Server befinden sich in Deutschland. Damit erfüllt Falcon die Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der kommenden EU-Datenschutz-Grundverordnung.



Backups an verschiedenen Standorten

Alle Daten werden in Hochsicherheits-Datenzentren redundant gespeichert. Automatische Online-Backups verhindern den Datenverlust in Ausnahmesituationen wie Hardware-Ausfall oder Naturkatastrophen.



ISO zertifizierte Datenzentren

Alle Datenzentren sind ISO 27001 zertifiziert und bieten einen weltweit führenden Sicherheitsstandard. Die Datenzentren werden durch Wachpersonal, Videoüberwachung, Alarmsysteme, Notstromversorgung, Sicherheitsprotokolle, Authentifizierungsregeln, usw. 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr geschützt.



Abgegrenzte Netzwerke

Nordantech teilt seine Systeme in getrennte Netzwerke, um sensible Daten besser zu schützen. Systeme, die Test- und Entwicklungsaktivitäten unterstützen, werden in einem separaten Netzwerk, getrennt von Anwendungssystemen gehostet. Der Netzwerkzugang zu Falcons Produktionsumgebung aus offenen Netzwerken ist beschränkt.